



Nicht wegschauen!

Hörbeeinträchtigung & sexuelle Gesundheit

Kinder und Erwachsene mit einer Hörbeeinträchtigung sind in besonderem Masse von Informationsdefiziten, einer ungenügenden sexuellen Erziehung und von sexueller Gewalt betroffen. Laut neueren Untersuchungen werden 30 – 50 Prozent der hörbeeinträchtigten Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Frauen Opfer von sexuellen Übergriffen. In vielen Fällen können die Betroffenen die Gewalt nicht benennen, oder es wird ihnen nicht geglaubt. Sie bleiben mit ihren Erfahrungen allein - auf das Trauma der sexuellen Gewalt folgt das Trauma der kommunikativen Isolation. Die vorliegende Publikation macht deshalb zum Thema, worüber niemand reden möchte oder immer erst dann, wenn es schon zu spät ist. Die Broschüre ermutigt

Eltern und Fachleute, sich grundsätzlich für die sexuelle Entwicklung und Erziehung hörbeeinträchtigter Kinder zu engagieren. Fachleute erhalten Informationen, wie sie mit hörbeeinträchtigten Menschen, z.B. nach einem Missbrauch, kompetent kommunizieren und sie erfolgreich unterstützen können.

| | |
|-----------------|--|
| Herausgeber | sonos, Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen |
| Autorin | Irene Eckerli Wäspi. Sie hat Psychologie und Sonderpädagogik studiert und arbeitet seit 15 Jahren als Kinderpsychologin am Zentrum für Gehör und Sprache Zürich. Die Publikation basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Studien, Interviews und beruflicher Erfahrung. |
| Zu beziehen bei | sonos, lilo.ochsner@sonos-info.ch |
| Kosten | CHF 15.- zuzüglich Porto |